

VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	27.10.2021	

Betreff:

Fortsetzung der GDI Hochtaunuskreis; Umsetzung der europäischen INSPIRE-Richtline

Sachdarstellung:

In Anlehnung an die zum 01.01.2017 geschlossene und für 5 Jahre gültige Verwaltungsvereinbarung, soll nun ein Folgevertag zum 01.01.2022, zu vergleichbaren Rahmenbedingungen, geschlossen werden.

Das ursächliche Bestreben, die "Richtlinie 2007/2/EG zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur (GDI) in der Europäischen Union", im Folgenden kurz "INSPIRE (INfrastructure for SPatial Information in Europe)" genannt, umzusetzen, hat sich im Laufe der Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahre auch zu einer regionalen "GDI Hochtaunuskreis", nebst Bürger-GIS entwickelt und wird seitdem fortgeschrieben.

Im Rahmen der Umsetzung ist der Kreis der Arbeitsgemeinschaft des GDI Südhessen beitreten, um von den dort zu entwickelnden harmonisierten Datenmodellen zu partizipieren und die Umsetzungsplattform, auch im Hinblick der beteiligten Städte und Gemeinden, nutzen zu können.

In der Bürgermeister-Dienstversammlung vom 30.09.2021 wurde die Fortführung der Zusammenarbeit im Rahmen der GDI Hochtaunuskreis sowie die weitere Umsetzung gemäß GDI-Inspire-Richtlinie zwischen den Kommunen und dem Kreis einvernehmlich beschlossen.

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung ebenso zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel in Höhe von 537,19 Euro/a sind ab dem Haushaltsjahr 2022 zu veranschlagen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortsetzung der IKZ und ermächtigt den Gemeindevorstand, den Vertrag zur Zusammenarbeit mit dem Hochtaunuskreis zur Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie abzuschließen.

Schmitten, den 21.10.2021 Sachbearbeiter Christof Wick

DER GEMEINDEVORSTAND Julia Krügers, Bürgermeisterin